

Lieber Herr Lehmann

Der Verlag Brockhaus verlangt von mir Übersendung
des Katalogs zwecks Vorlage beim Finanzamt. Ich
habe von den 7 unterschriebenen Exemplaren
keines zurückgehalten; wenn Sie das, dann können
Sie die Sache direkt mit Brockhaus regeln?

Heil Hitler!

R. H. Holtzmann

kündigte
Schieffer,
Ihnen noch
st. Die
on Weigle für
sie noch im
st ja ohnehin

eine Druckzuschußbewilligung bis zu 15 Bogen, und zwar nicht
pro Jahr, sondern einstweilen

359

358

Berlin, den 12. März 1937

Berlin, 15. März 1937

Sehr verehrter Herr Professor!

Zur Behebung Ihrer Zweifel: Es entfallen von den auf der Liste
verzeichneten Titel nur die in Ihr Referat (Kaiserzeit, Nr. 5)
gehörigen auf Sie, außerdem die ausdrücklich mit Ihrem Namen versehenen
und schließlich aus dem DA. für Volksforschung nur diejenigen, die Sie
nehmen wollen (nach Einigung mit Brandt). In diesem

Die Diss. von Baum und Söhngen werden von den Monumentalisten be-
sprochen, da im freien Buchhandel nicht erschienen und infolgedessen
vom Reichsinstitut als Exemplare zum Dienstgebrauch bezogen. - Die
Aufsätze aus der Scandia werden wir hier besprechen. Den Sonderdruck
von Uhlirz lege ich bei.

Ergebenste Grüße und Heil Hitler!

Ihr

C.